

PRESSE INFORMATION



Bildausschnitt: BILLI THANNER, links: „Art Virus“ amor, rechts: „Art Virus“
off album, 2019, H 120 cm, Material Holz, Leder, Lack ©Billi Thanner

AUSSTELLUNG & PERFORMANCE

BILLI THANNER

„ART VIRUS“

Salon, 13. 02. 2021 - 06. 06. 2021

Das Museum Angerlehner zeigt ab 29. November die Salonausstellung „Art Virus“ mit der Wiener Neo-Aktionskünstlerin Billi Thanner. Am Tag der Eröffnung wird die für die Ausstellung konzipierte und begleitende Performance „Art Obsession“ aufgeführt. Die Ausstellung zeigt neben Skulpturen auch Malerei von Thanner und zwei weiteren Künstlern.

Ausstellung | Art Virus

Bereits 2007, nach dem Besuch einer Kunstmesse, kam Billi Thanner die Idee Kunstviren in Form von Skulpturen zu gestalten. „Es soll Viren geben, welche die Pseudokunst hinterfragen“, so die Künstlerin.

Billi Thanners Viren muten harmlos an. Durch ihre stringente Anordnung zu einer „Art Army“ in Kampfformation bildet sich eine Kunstarmee, die Heilung und eine regenerierte Sicht auf die wahren Kunstwerke verspricht. Ihr vermenschlichtes Erscheinungsbild ist nicht zufällig, sondern weckt Vertrauen zwischen Betrachter und Objekt. Ein Befall ist unausweichlich, sinnvolle Auseinandersetzung mit Kunst ist wieder möglich.

Billi Thanner beansprucht den Raum, aber nicht nur für sich selbst: mit der aktuellen Ausstellung bezieht sie auch Freunde ein und begibt sich auf eine gemeinsame Kunstreise. Jeweils drei Arbeiten werden von Julius Deutschbauer und Peter Lohmeyer gezeigt. Daneben werden – teils großformatige – Bilder aus der neuen Serie „2020“ von Billi Thanner im Salon präsentiert.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Kuratorin der Ausstellung: Tanja Prušnik

PERFORMANCE | ART OBSESSION

Der gereinigte Blick auf die menschliche Obsession in Bezug auf Kunst in der Performance wird gespiegelt: zur malerischen und performativen Intervention lädt Billi Thanner den Schauspieler Peter Lohmeyer und den interdisziplinär arbeitenden Künstler Julius Deutschbauer, neben drei Sängerinnen, einer Tänzerin, einem Tänzer und einem Klarinettenisten ein. Gemeinsam machen sie ihre Obsessionen und deren Ausleben im künstlerischen Kontext erlebbar. So präsentieren sich ihre Werke nach dem Befehl des „Art Virus“ den Besuchern in einem klarem Blick.

Sängerinnen : ReRa Rebecca Rapp, Ekaterina Malysheva, Ruslana Mamchenko

TänzerIn: Nadja Puttner, Alex Wengler

Klarinette :Markus Adenberger

Schauspieler: Peter Lohmeyer

Künstler: Julius Deutschbauer

BIOGRAPHIEN

Billi Thanner

*1972 lebt und arbeitet in Wien zählt zu den Protagonistinnen einer neuen Generation des zeitgenössischen, zeitgemäßen Aktionismus. Neo-Aktionismus gleich Inter-Aktionismus. Ausstellungen und Performances in ganz Österreich, Moskau, Shanghai und Peking, Berlin, München, Belgien.

Teilnahme an zahlreichen internationalen Kunstmessen u. a. Art Basel, Art Köln, Art Miami.

Billi Thanners Art Army steht für mehr soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, respektvollen Umgang mit- und untereinander, bewusste Nutzung der Ressourcen der Erde, einen Gedankenpool für Menschen, die nicht dem Main-Stream folgen wollen, eine Bewegung gegen Manipulation der Massen, sexuelle Toleranz, Gedankenaustausch und trotz aller ernster Anliegen für einen Platz, der Menschen die Möglichkeit bietet, sich selbst und das Leben mit einem Augenzwinkern zu betrachten, laut lachen zu dürfen und den Problemen unserer Gesellschaft mit der nötigen Prise Humor die Stirn zu bieten.

Peter Lohmeyer

*1962 in Niedermarsberg/D geboren, Westfälische Schauspielschule in Bochum. Etablierte sich als einer der renommiertesten deutschsprachigen Theater- und Filmschauspieler. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Publikumspreis „Schauspieler des Jahres“ des Deutschen Filmpreises 2004 und im Jahr 2007 mit dem Filmpreis der Stadt Hof. Peter Lohmeyer, der seit 2013 den Tod im Jedermann bei den Salzburger Festspielen gibt, hat sich in den letzten Jahren als Autodidakt auch der Bildenden Kunst gewidmet. Peter Lohmeyer lebt und arbeitet in Hamburg.

Julius Deutschbauer

*1961 in Klagenfurt (Kärnten, A), lebt als bildender und Plakatkünstler (200 Plakatarbeiten in 27 Jahren), Performer, Filmer und Autor in Wien. Seit 1997 betreibt er die Bibliothek ungelesener Bücher. 2008 Gründung der Performancegruppe Theater des Verhinderns. 2019 wurde ihm der Kulturpreis des Landes Kärnten verliehen. Jährlich veranstaltet er die Gala „Suche die unpolitischste Theaterproduktion Wiens“ inklusive Preisverleihung. Mit seinen bildnerischen Arbeiten ist er in der Galerie Steinek, Wien und EBENSPERGER, Berlin vertreten. www.bibliothek-ungelesener-buecher.com